

Aussehen/Farbtone	Harz - Komponente A:	farbig, flüssig	
	Härter - Komponente B:	durchsichtig, flüssig	
	RAL 7032, 1001 Andere Farbtöne auf Anfrage Geringe Farbtöneabweichungen sind aus rohstoffbedingten Gründen unvermeidbar. Unter UV- und Witterungseinflüssen sind Epoxidharze generell nicht dauerhaft farbtöne stabil, wobei die Funktionalität der Beschichtung erhalten bleibt.		
Lagerfähigkeit	Vom Tag der Produktion mind. 12 Monate.		
Lagerbedingungen	In original verschlossenen Gebinden trocken, kühl, aber frostfrei.		
Dichte	Komponente A:	ca. 1,7 kg/l	(DIN EN ISO 2811-1)
	Komponente B:	ca. 1,0 kg/l	
	Komponente A+B:	ca. 1,5 kg/l	

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Abriebfestigkeit	Abrieb Taber Abraser CS 10/1000/1000 50 mg	(14 Tage bei +23°C)	(EN ISO 5470-1)
Druckfestigkeit	(verfüllt 1:0,3 mit Quarzsand 0,1-0,3 mm) 85 N/mm ²	(7 Tage bei +23°C)	(EN 13892-2)
Biegezugfestigkeit	(verfüllt 1:0,3 mit Quarzsand 0,1-0,3 mm) 35 N/mm ²	(7 Tage bei +23°C)	(EN 13892-2)
Haftzugfestigkeit	> 1,5 N/mm ²		(ISO 4624)
Chemische Beständigkeit	siehe Chemikalienbeständigkeitsliste		
Thermische Beständigkeit	Belastung*	Trockene Hitze	
	ständig	+50 °C	
	*Ohne gleichzeitige chemische oder mechanische Belastung		

SYSTEMINFORMATIONEN

System	Sikafloor® MultiDur ES-28 EQ System (ca. 1,5 mm)		
	Schicht	Produkt	Verbrauch
	Grundierung	1-2 x Sikafloor®-150/ -151/ -701	1-2 x 0,3-0,5 kg/m ²
Beschichtung	Sikafloor®-269 CR Gefüllt 1: 0,3 mit Quarzsand 1)	1,9 kg/m ² Bindemittel + 0,6 kg/m ² Quarzsand	
	1) In Abhängigkeit der Umgebungstemperatur variiert der Füllgrad. Der Systemaufbau wie oben beschrieben, ist unbedingt einzuhalten und darf nicht geändert werden		

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	83 Gew.-Teile Komp. A 17 Gew.-Teile Komp. B		
Materialverbrauch	Verlaufsbeschichtung (ca. 1,5 mm):		
		Sikafloor®-269 CR	Quarzsand F 34 (0,1 - 0,3 mm)
	Mischungsverhältnis	1 Gew.-Teil	0,3 Gew.-Teil
	Materialverbrauch	1,9 kg/m ²	0,6 kg/m ²

In Abhängigkeit der Umgebungstemperatur variiert der Füllgrad. Der Systemaufbau wie oben beschrieben, ist unbedingt einzuhalten und darf nicht geändert werden.

Lufttemperatur	Minimal + 18°C Maximal + 30°C		
Relative Luftfeuchtigkeit	Maximal 80%		
Taupunkt	Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mind. + 3°C über der Taupunkttemperatur liegen. Vor Betauung schützen.		
Untergrundtemperatur	Minimal + 18°C Maximal + 30°C		
Untergrundfeuchtigkeit	Maßgeblich sind die Angaben der unter "Beschichtungsaufbau" genannten Systemgrundierungen.		
Verarbeitungszeit	Temperatur	Zeit	
	+ 18°C	ca. 35 Minuten	
	+ 20°C	ca. 30 Minuten	
	+ 30°C	ca. 15 Minuten	
Aushärtezeit	Vor Überarbeitung von Sikafloor®-269 CR:		
	Untergrundtemperatur	Minimum	Maximum
	+18°C	26 Stunden	4 Tage
	+20°C	24 Stunden	2 Tage
	+30°C	12 Stunden	1 Tag
Wartezeit bis zur Nutzung	Untergrundtemperatur	Begehrbar	Leicht belastbar Voll belastbar nach
	+18°C	ca. 72 Stunden	ca. 7 Tagen ca. 21 Tagen
	+20°C	ca. 48 Stunden	ca. 4 Tagen ca. 7 Tagen
	+30°C	ca. 24 Stunden	ca. 2 Tagen ca. 5 Tagen

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE HINWEISE

ALLGEMEINES

Vor und während der Verarbeitung bis zur Aushärtung von Flüssigkunststoffen ist der Umgang mit siliconhaltigen Stoffen oder anderen reaktionsstörenden Produkten in der Umgebung zu verhindern.

PFLEGEHINWEISE

Für eine hohe, dauerhafte Oberflächengüte und Erhalt des dekorativen Aussehens ist das Aufbringen eines für Reineräume geeignetes Pflegemittels und eine regelmäßige Pflege mit geeigneten Reinigungsmitteln empfehlenswert. Schleifende Beanspruchungen können zu einem Verkratzen der Oberfläche führen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

GEFAHRENHINWEISE

GISCODE: RE 30 (bislang RE 1)

Diese Codierung ermöglicht es auf den Serviceseiten der BG Bau (www.bgbau.de/gisbau) weitere Informationen, sowie Hilfestellungen zum Erstellen von Betriebsanweisungen (www.wingis-online.de/wingisonline/) zu erhalten.

Hautkontakt mit Epoxidharzen kann zu Allergien führen!

Beim Umgang mit Epoxidharzen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden! Zur Auswahl einer geeigneten Schutzausrüstung stehen Ihnen unter www.sika.de unsere Infodatenblätter „Allgemeine Hinweise zum Arbeitsschutz“ (Kennziffer 7510) und „Allgemeine Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen“ (Kennziffer 7511) zur Verfügung. In diesem Zusammenhang empfehlen wir auch die Serviceseiten der BG Bau für den Umgang mit Epoxidharzen (www.bgbau.de/gisbau/fachthemen/epoxi).

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-269 CR
März 2021, Version 01.06
020811020020000118

RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOC-EMISSIONEN

Der in der EU-Richtlinie 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/j Typ **sb**) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Sikafloor-269 CR im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDQUALITÄT / VORBEREITUNG

UNTERGRUNDQUALITÄT / VORBEREITUNG

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein (Druckfestigkeit mind. 25/mm²) und eine Abreißfestigkeit von mindestens 1,5 N/mm² aufweisen. Die Oberfläche muss eben, feingriffig, fest, trocken, fett- und ölfrei und frei von absandenden Teilen sein. Phenolische oder bituminöse Verunreinigungen stören die Aushärtung und müssen restlos entfernt werden. Gleiches können PCC's oder mit Kunststoffdispersionen modifizierte Estriche und Betone bewirken. Im Zweifelsfall ist eine Musterfläche anzulegen und gemeinsam mit dem Auftraggeber zu beurteilen. Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen mechanisch, z.B. durch Strahlen und Fräsen entfernt werden. Untergründe müssen mittels Kugelstrahlgerät oder Diamantschleifer vorbehandelt werden um Zementschlempe zu entfernen und um eine offenporige Oberflächenstruktur zu erzielen. Ausbesserungen von Fehlstellen, Löchern und Ausbrüchen sind mit entsprechenden Sikafloor®, Sikadur®, Sikagard®-Produkten durchzuführen. Vor der Applikation muss jeglicher Staub und brüchiges, loses Material von allen Oberflächen mittels Besen oder Staubsauger entfernt werden.

MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten A + B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenem Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengenommen. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Nach ca. 2 Minuten die vorgesehenen Anteile Quarzsand oder Sikafloor-Filler zugeben. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen), und nochmals kurz, wie oben beschrieben durchmischen.

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-269 CR

März 2021, Version 01.06

020811020020000118

VERARBEITUNG

Das fertig gemischte Material wird streifenförmig ausgegossen und mit der Traufel, Kauppspachtel oder Zahn rakel in der geforderten Schichtdicke gleichmäßig verteilt. Bei Anwendung als Verlaufsbeschichtung muss die frisch aufgezogene Schicht mit einer Stachelwalze im Kreuzgang nachgerollt und entlüftet werden.

GERÄTEREINIGUNG

Sika Verdünnung C

Vollständig ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland GmbH

Flooring / Waterproofing

Kornwestheimer Straße 103-107

D-70439 Stuttgart

Telefon: 0711/8009-0

E-Mail:

flooring_waterproofing@de.sika.com



PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-269 CR

März 2021, Version 01.06

020811020020000118

Sikafloor-269CR-de-DE-(03-2021)-1-6.pdf